

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>19.05.2011                   | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                                                                                                                                                | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                             |
| Dezernat II<br><br>Amt: Amt für Familie, Kin-<br>derbetreuung und Sport | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss<br><br><b>Behandlung in</b> Ja Nein<br><b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> OBW bei abschl. Beschluss-<br>fassung Magistrat |
| Verteiler:                                                              | Ja Nein<br><b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Vorlage-Nr. 2011/0209</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.              |

**Betreff: ASB-Krippenhaus, Spreestraße 1**  
**hier: Erweiterung**

**Vorlage vom: 10.05.2011**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Erweiterung des ASB-Krippenhauses in der Spreestraße 1 von derzeit vier (48 Plätze) auf zukünftig sechs Krippengruppen (60 Plätze) wird zugestimmt.
2. Der notwendige Teilabriss des bestehenden Gebäudes und die damit in Verbindung stehenden Umbauten sind für die Stadt Darmstadt kostenneutral und werden komplett von dem Investor (GSP, Berlin) getragen.  
Hierzu gehören auch die Kosten für die Um- und Neugestaltung des Außenspielgeländes.
3. Die im Zusammenhang mit der Erweiterung von vier auf sechs Gruppen anfallenden Um- und Ausbaukosten sowie die Kosten für Ausstattung, Mobiliar etc. werden zunächst vom ASB übernommen und zinsfrei als „Abschreibungen“ über die jährlichen Betriebskostenzuschüsse durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt unter Berücksichtigung der notwendigen Laufzeit von mindestens 25 Jahren refinanziert.
4. Für die Erweiterung des ASB-Krippenhauses wird eine Erhöhung des jährlichen städtischen Betriebskostenzuschusses um rund 205.000,00 Euro von derzeit rund 515.000,00 Euro auf zukünftig rund 720.000,00 Euro jährlich veranschlagt.
5. Die im kommenden Haushaltsjahr 2012 insofern zusätzlich notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von anteilig rund 85.000,00 Euro werden im Rahmen des Haushalts 2012 bereitgestellt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

## **Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 10.05.2011:**

### Begründung:

Der ASB betreibt seit dem 01.05.2007 ein Krippenhaus in dem angemieteten Gebäude Spreestraße 1.

Die Kinderbetreuungseinrichtung umfasst vier Gruppen mit jeweils 12 Kindern im Alter unter 3 Jahren.

Die Personal- und Sachkosten des Krippenhauses werden auf Grundlage des Betriebsvertrags zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Hessen e. V., Ortsverband Darmstadt-Starkenburg nach Abzug der Elternentgelte, die in Höhe der für die städtischen Kindertagesstätten geltenden Entgelte erhoben werden, Landeszuschüsse etc. vollständig von der Wissenschaftsstadt Darmstadt übernommen.

Zwischenzeitlich hat das Studentenwerk Darmstadt das gesamte Anwesen Berliner Allee/Spreestraße aufgekauft.

Bis 2012 sollen auf diesem Gelände 1- bis 3-Zimmerwohnungen für Studierende entstehen. Das Bauvorhaben wird über einen Investor (GSP, Berlin) abgewickelt.

Nach der abgestimmten Planung ist ein Teilabriss des bestehenden ASB-Krippenhauses (Personalräume, Besprechungsräume, Büro) vorgesehen.

Der Gebäudeteil, in dem die Betreuungsräume der Kinder untergebracht sind, soll hingegen erhalten bleiben.

Die Erweiterung des bestehenden Krippenhauses ist durch die Nutzung der mittlerweile leer stehenden Räume im Erdgeschoss des Gebäudeteils, in dessen erstem Obergeschoss bereits die aktuellen Betreuungsräume liegen, möglich.

Die durch den Teilabriss wegfallenden Personalräume, Besprechungsräume, Büros können durch neu zu schaffende Ersatzräume im zweiten OG dieses Gebäudeteils kompensiert werden.

Die Neuschaffung dieser Ersatzräume im zweiten OG wird vollständig von dem Investor finanziert.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung von vier auf sechs Gruppen anfallende Umbau- und Ausbaukosten sowie die Kosten für Ausstattung, Mobiliar etc. werden entsprechend der seitherigen Verfahrensweise bei der Bezuschussung des ASB-Krippenhauses durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt zunächst vom ASB vorfinanziert und zinsfrei als „Abschreibungen“ über die jährlichen städtischen Betriebskostenzuschüsse finanziert. Hierbei wird eine Laufzeit von 25 Jahren zu Grunde gelegt.

Sofern eine Förderung dieser Umbau- und Erweiterungsmaßnahme aus Mitteln des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 bis 2013 erfolgen kann, würden sich die kompletten Investitionskosten und somit auch die auf dieser Grundlage ermittelten jährlichen Abschreibungsbeträge entsprechend reduzieren. Dies hätte dadurch wiederum eine Verringerung des zunächst veranschlagten zusätzlichen städtischen Betriebskostenzuschusses zur Folge.

Mit der Erweiterung des bestehenden Krippenhauses wird eine neue Betriebserlaubnis für die Kinderbetreuungseinrichtung notwendig.

Diese wird dann auf Grundlage der Verordnung zur Neuregelung der Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 17.12.2008 erteilt, wonach die Zahl der vertraglich aufgenommenen Kinder in Gruppen, die ausschließlich Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr aufnehmen, bis zu 10 in der Regel nicht überschreiten soll.

In diesem Zusammenhang reduziert sich die seitherige Gruppenstärke von ursprünglich 12 auf zukünftig 10 Kinder pro Krippengruppe.

Darmstadt, den 10.05.2011  
401-02-275 uh-ge

Dezernat II

Wolfgang Glenz  
Bürgermeister